

**Thesen der Ideologischen Kommission
beim Politbüro des Zentralkomitees
zum 15. Jahrestag der Gründung
der Deutschen Demokratischen Republik**

Unsere Republik feiert Geburtstag. Gemeinsam mit ihren Freunden in aller Welt begehen die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik den 15. Jahrestag der Gründung des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Etwas Neues, Großes hat im Leben unseres Volkes festen Fuß gefaßt. Das Zeitalter des Sozialismus hat auch in Deutschland begonnen.

Die Deutsche Demokratische Republik führt den Sozialismus auf deutschem Boden zum Siege. Sie hat sich fest mit der freien und großen Familie der sozialistischen Staaten, vor allem mit der Sowjetunion, verbunden. Sie ist gleichberechtigtes Glied eines gesellschaftlichen Systems, dem die Zukunft auf unserem Planeten gehört!

In der Deutschen Demokratischen Republik ist das Vermächtnis der Völker, die in der Antihitlerkoalition gegen Faschismus und Krieg gekämpft haben und deren Wille im Potsdamer Abkommen seinen völkerrechtlichen Niederschlag gefunden hatte, erfüllt. Imperialismus, Militarismus und Kriegshetze sind mit der Wurzel beseitigt. Die sozialistische Deutsche Demokratische Republik schützt und bewahrt den Frieden. Der Friede ist ihr elementarstes Gesetz. Darin liegt ihr Recht begründet, als souveräner Staat im Interesse und im Namen der deutschen Nation zu sprechen.

Die Arbeiterklasse der DDR hat gemeinsam mit allen anderen Kräften der Nationalen Front des demokratischen Deutschland unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in den Jahren ihrer politischen Herrschaft die sozialistische Gesellschaftsordnung, eine Gesellschaft des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit und des Humanismus, eine wahre Volksmacht errichtet. Sie hat damit vor aller Welt ihre staatsbildende Kraft unter Beweis gestellt. Sie war dazu befähigt, weil schon im Jahre 1946 durch den Zusammenschluß von Kommunisten und Sozial-